

STEIN aktuell



Informationsblatt der ÖVP Stein

Ausgabe 4/2009

Zugestellt durch Post.at

Bgm. Johann Fuchs sowie die Gemeinderäte und Bediensteten der Gemeinde Stein wünschen allen Bewohnern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Jahr 2010!





Liebe LeserInnen, liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Ein für unsere Gemeinde sehr bewegtes, aber auch sehr erfolgreiches Jahr geht zu Ende.

Mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und des Dorfplatzes ist es gelungen, ein lange geplantes und dringend notwendiges Vorhaben umzusetzen. Nach der Eröffnungsfeier am 16. Oktober war doch bei allen Beteiligten etwas „die Luft draußen“ - so wird sich die tatsächliche Fertigstellung aller Arbeiten - auch bedingt durch die Jahreszeit - bis ins kommende Frühjahr verschieben. Bei Erscheinen dieser Zeitung sollten dennoch die Buswartehäuschen, die Sitzbänke, der Zaun beim Kindergarten und insbesondere die neue Ortsbeleuchtung fertig gestellt sein. Das Aufstellen der neuen Spielgeräte für die Spielplätze beim Kindergarten und auf der Wiese des Dorfplatzes wurde auf das kommende Frühjahr verschoben. Mittlerweile ist auch die Entscheidung gefallen, nicht nur die Beschilderung im Ortszentrum zu erneuern, sondern alle Hinweisschilder im gesamten Gemeindegebiet auf ein neues System umzustellen. Die Umsetzung wird noch einige Wochen Geduld erfordern. Mit den Asphaltierungsarbeiten am Gehsteig und der Gemeindestraße

im Bereich des Sportplatzes wird im Frühjahr tatsächlich der Abschluss aller Arbeiten bei diesem Projekt erfolgen.

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit konnte ein weiteres wichtiges Vorhaben realisiert werden - die Erweiterung des Hochbehälters wurde vor wenigen Tagen abgeschlossen. Sehr erfreulich ist auch, dass nach der Fertigstellung des ÖWGes-Wohnhauses im Juni dieses Jahres nunmehr bereits alle Wohnungen vergeben sind.

Leider nicht mehr realisiert werden konnte die Errichtung der geplanten Altstoffsammelstelle mit einem angeschlossenen Wirtschaftsplatz. Nach dem Ankauf des Grundstückes und der Sicherstellung der Finanzierung wird es über die Wintermonate sicher gelingen, alle „Hausaufgaben“ in Bezug auf die rechtlichen, planerischen und organisatorischen Fragen zu erledigen und so die erfolgreiche Umsetzung im ersten Halbjahr 2010 zu gewährleisten.

Für eine weitere wichtige und große Investition - ein neues Tanklöschfahrzeug - wurden bereits heuer die notwendigen Beschlüsse gefasst und auch gemeinsam mit dem Land und unserer Feuerwehr die Finanzierung gesichert. Bereits im Juli des kommenden Jahres sollte dieses in Betrieb gehen.

Vieles ist geschehen - viele Herausforderungen warten - gemeinsam werden wir unsere Gemeinde positiv weiterentwickeln.

So wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, namens der Gemeinderäte, der Gemeindebediensteten, des Redaktionsteams, der ÖVP Stein und natürlich auch persönlich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem viel Gesundheit für 2010.

Ihr Bürgermeister
und Ortsparteiobmann
Johann Fuchs

Äste schneiden und beseitigen

Nach bereits zahlreich eingegangenen Beschwerden wurden in den vergangenen Wochen (rechtzeitig vor dem ersten Schneefall) im Auftrag der Gemeinde entlang der Gemeindestraßen überhängende Äste und Sträucher geschnitten. Grundsätzlich wäre es die Aufgabe der Anrainer bzw. der Grundbesitzer, diesbezügliche Beeinträchtigungen zu vermeiden. Bei Schäden könnte es schlimmstenfalls auch zu Haftungsansprüchen an die Grundeigentümer kommen.

Nachdem diese Arbeiten bereits von der Gemeinde durchgeführt wurden, werden die Grundbesitzer gebeten, die abgeschnittenen Äste aus den Straßengräben bzw. von den Böschungen zu entfernen. Zukünftig wird die Durchführung solcher Arbeiten rechtzeitig bekannt gegeben.

Energiespartipps

- **Heizung nicht verdecken!**
Verdecken Sie die Heizkörper nicht mit Vorhängen oder Möbeln. Die warme Luft staut sich hinter diesen Barrieren und kann den Raum nicht erwärmen.
- **Energiesparlampen benutzen!**
Bei gleicher Helligkeit verbrauchen diese fünfmal weniger Strom als herkömmliche Glühbirnen. Sie eignen sich vor allem für Lichter, die lange brennen.
- **Motor nicht im Stand warm laufen lassen!**
Lassen Sie den Motor beim Auto nicht warm laufen (auch wenn es in der kalten Jahreszeit verlockend erscheint!). Fahren Sie direkt nach dem Starten los und schalten Sie bereits nach einer Wagenlänge in den zweiten Gang.

Impressum:

Auflage: 300 Stück, Herausgeber und Verleger und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP-Ortsgruppe Stein, OPO Johann Fuchs
Redaktionsteam: Bgm. Johann Fuchs, Heidi Schinagl, Manuela Bauer, Silvia Konrath, Markus Gutmann, Mag. Andrea Papst
Beratung, Layout, Gestaltung und Produktion: Werbeagentur Guido Lienhardt, 8330 Feldbach, Tel.: 0664/940 89 22
Druck: Druckerei Scharmer, Altenmarkt

Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit

Im Jahr 2010 verlieren insgesamt 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit, das sind doppelt so viele als in normalen Jahren.

Dazu kommt noch, dass Kinder einen eigenen Reisepass benötigen. Bestehende Miteintragungen sind noch bis 15. Juni 2012 gültig.

Vor allem in den Monaten März bis August 2010 wird es deshalb zu einem großen Andrang in den Passämtern kommen - verbunden mit längeren Wartezeiten.

Deshalb empfiehlt die Bezirkshauptmannschaft den Bürgern rechtzeitig (zu den antragschwächeren Monaten wie November, Dezember 2009, Jänner und Feber

2010) den neuen Sicherheitsreisepass zu beantragen.

Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich.



Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an die Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Für die Beantragung des Sicherheitsreisepasses

benötigt man den alten Reisepass, 1 neues Passbild (das den internationalen Kriterien entspricht) und eventuell

noch die Geburtsurkunde (bitte vorher informieren!)

Gebühren: für Kleinkinder bis 2 Jahre gratis, Kinder von 2 bis 12 Jahren 30 Euro, Personen ab 12 Jahren 69,90 Euro.

Es gibt auch Kontrollen im Schengen-Raum, deshalb muss sich jeder mit einem Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) ausweisen können.

Für Fragen und Auskünfte steht die Bezirkshauptmannschaft mit ihren MitarbeiterInnen gerne zur Verfügung.

Mo, Mi, Do, Fr von 7 bis 13 Uhr, Di von 7 bis 17 Uhr unter folgenden Telefonnummern: Werner Reicher: 03382/5025-301, Marianne Stocker: -302, Zázilia Gether-Gollowitsch: -303, Susanne Fabian: -304, Gabriele Gruber: -305 oder unter E-Mail: bhff@stmk.gv.at bzw. Fax: 03382/5025-550

Thermografie und Beratungsaktion

Auch im Winter 2009/10 fördert das Lebensressort des Landes Steiermark wieder thermografische Analysen und Erstberatungen.



Die Aktion wird von der Grazer Energieagentur koordiniert und erfolgt in Kooperation mit allen steirischen Energieagenturen. Die Thermografie- und Beratungsaktion richtet sich an EigentümerInnen von Eigenheimen und an EigentümerInnen, Hausverwaltungen und Bauträger von Mehrfamilienhäusern in der Steiermark.

Thermografien machen Wärmeverluste bei Gebäuden sichtbar und zei-

gen damit energetische Schwachstellen einfach und verständlich auf.

Beratungspaket für Einfamilienhäuser: Das Standardpaket „Thermografie und Beratung“ umfasst eine umfangreiche thermografische Analyse mit konkreten Maßnahmevorschlägen und einem individuellen Beratungsgespräch. Von den Gesamtkosten von 700 Euro übernimmt das Land Steiermark 450 Euro. Mit dem Paket „Thermografie-light“ erhalten EinfamilienhausbesitzerInnen vereinfachte thermografische Aufnahmen mit einem Thermografiekurzbericht. Von den Gesamtkosten von 320 Euro übernimmt das Land Steiermark 200 Euro.

Beratungspaket für Mehrfamilienhäuser: Das umfassende Thermografie- und Beratungspaket für Mehrfamilienhäuser beinhaltet eine thermografische Analyse mit Maßnahmevorschlägen, Beratungsgesprächen und optional eine Präsentation bei Hausversammlungen. Die Thermografie- und Beratungsaktion wird im Bereich der Mehrfamilienhäuser vom Land Steiermark und von klima:aktion, der Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums,

unterstützt. Von den Gesamtkosten von 1.800 Euro übernimmt das Land Steiermark und das Klimaschutzprogramm klima:aktion des Lebensministeriums je 600 Euro. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit der geförderten Thermografie- und Beratungsaktion und sparen Sie Energiekosten!



Melden Sie sich bitte rechtzeitig an! Die Anzahl der geförderten Thermografie- und Beratungspakete ist begrenzt. Die Förderungen des Landes Steiermark und von klima:aktion gelten für Gebäude, die zumindest 10 Jahre alt sind.

Nähere Details zur Aktion erfahren Sie bei: **Info-Hotline der Grazer Energieagentur, Kaiserfeldgasse 13/I, Tel.: 0316/811848-30**

Nachwuchs für den Musikverein

Der Musikverein Therme Loipersdorf hat am 1. Oktober mit den Kindern der Volksschulen Stein und Loipersdorf im Mehrzwecksaal Loipersdorf musiziert, um das Interesse für die Musik zu wecken. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene In-



Mag. Johanna Kohl mit den begeisterten Kindern

strumente kennenzulernen und zu probieren. Sie hatten dabei riesigen Spaß. Bei vielen Kindern konnte ein sehr großes Potential und Interesse entdeckt werden.

Es ergeht an die Eltern die Bitte, das musikalische Talent ihrer Kinder zu fördern und zu unterstützen. Ein Instrument zu lernen, ist eine gute und sinnvolle Freizeitgestaltung für die Jugend.

Wenn Kinder Interesse zeigen und ein Instrument lernen möchten, können sich die Eltern jederzeit beim Musikverein Therme Loipersdorf melden und weitere Informationen einholen.

Ansprechpartner: Obmann Josef Heigl jun. (0664/4611411) oder Kapellmeister Rudi Kohl (0664/4521955).



Zur Belohnung für den Eifer gab es ein Eis.

Gerne werden Sie von den kompetenten Personen unterstützt. Im Musikverein finden sich geprüfte Musiklehrer, auch die Instrumente werden nach Möglichkeit für den Nachwuchs zur Verfügung gestellt.

Gebe es kein Licht - gebe es die Erde nicht!



Die Kindergartenkinder mit ihren Angehörigen beim Laternenfest vor der Magdalenakapelle in Stein.

Die zwölf Kinder des gemeindeeigenen Kindergartens erhellten mit ihren Laternen und Stimmen den abendlichen Vorplatz bei der Kapelle in Stein. Zum Fest des heiligen Martin kamen die Kleinen mit ihren bunt verzierten Laternen. Mit Liedern und Gedichten erfreuten sie ihre Familien.

Im Anschluss daran maschierten die Kinder in den Turnsaal, wo sie zum Thema der Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde Gedichte und Lieder darboten, denn „gebe es kein Licht, gebe es die Erde nicht“.

Musikschulunterricht in der Volksschule Loipersdorf



Durch die Zusammenarbeit der Gemeinde Loipersdorf, dem Musikverein Therme Loipersdorf und der Städtischen Musikschule

Fürstenfeld wird ab dem 2. Schulhalbjahr 2009/10 vermehrt Unterricht für viele Instrumente in der Volksschule Loipersdorf angeboten.

der „Musikwerkstatt Loipersdorf“ ausgebildet.

Wie damals sollen neben den klassischen Blechblasinstrumenten auch Klarinette, Querflöte, Schlagzeug, Steirische Harmonika und alles, was von den zukünftigen Schülern gewünscht wird, gelehrt werden. Es wird angenommen, dass dieses neue Angebot vor allem durch seine Nähe zur Bevölkerung und seine qualifizierte Ausbildung regen Zulauf findet. Auch Interessierte aus Stein sind herzlich willkommen.

Nähere Auskünfte erteilt die Gemeinde Loipersdorf (03382/8225) bzw. die Musikschule Fürstenfeld (03382/52316)

TRINKWASSER-ABWASSER

- Trinkwasserspeicher - Quellsammelbehälter
- Pumpwerke - Kläranlagen - Senkgruben

Leopoldshofstatt 50, A-4906 Eberschwang
 Tel: 07753/3811 Fax: 07753/3811-20
 office@aqua-system.at www.aqua-system.at

Der Grund dafür ist das Wissen um die positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch das Erlernen eines Instrumentes. Vor mehr als zehn Jahren wurden viele Kinder, aber auch Erwachsene in



Die Kinder der Volksschule Stein unter der Leitung von Direktor Ernst Weber wurden von Nicola Visjager-Peniston-Bird mit der Harfe begleitet.



Die Senioren genossen das Zusammensitzen bei einem guten Essen und die musikalische Darbietung der Kinder.

Weihnachtsfeier mit Senioren und Volksschulkindern

Der Seniorenbund Loipersdorf/Stein konnte im Rahmen seiner Weihnachtsfeier im Gasthaus Jandl wieder zahlreiche Gäste begrüßen. So konnte Obmann Josef Steßl Landtagsabgeordneten Franz Majcen, die Bürgermeister von Stein

und Loipersdorf, Johann Fuchs und Herbert Spirk, sowie die Bezirksobfrau des Seniorenbundes, Aloisia Zechmeister, begrüßen. Für ein kunterbuntes Programm sorgten die vielen Teilnehmer. Auch die Kinder der Volksschule Stein

bereicherten die Feier mit drei Liedern unter der Leitung von Direktor Ernst Weber. Sie begleitet von Nicola Visjager-Peniston-Bird an der Harfe. Zwischen den Liedern gab es noch besinnliche Gedichte zur Weihnachtszeit.

Der Nikolaus im Kindergarten Stein

Gespannt und voll Aufregung erwarteten die Kinder im Kindergarten die Ankunft des Heiligen Nikolaus. Dieser ließ auch nicht lange auf sich warten und die Kinder wurden von ihm reichlich beschenkt. Voll Neugier untersuchten die Kinder die mitgebrachten Nikol aussäckchen.

Von den Kindern wurden dem Nikolaus Lieder und Gedichte vorgetragen, die vom Kindergartenteam mit den Kindern einstudiert wurden.



Die Kinder des Kindergartens Stein umringen den Nikolaus - und einige warten noch auf ihre Geschenke. Aber der Hl. Abend kommt bestimmt...



Die RSE Informationstechnologie GmbH ist Komplettanbieter von Elektro- und Automatisierungslösungen im Bereich der Umwelttechnik.

Über 500 zufriedene Kunden setzen auf unsere hochqualitativen Produkte und unsere langjährige Erfahrung.

Unsere Kompetenzen:

- Mit den TAS Fernwirk-, Steuerungs- und Störmeldesystemen liefern wir innovative und wirtschaftliche Komplettsysteme zur Überwachung und Datenerfassung verteilter technischer Prozesse.

Für die Einsatzbereiche:

- Wasserversorgung
Hochbehälter, Brunnen
- Abwasserbeseitigung
Kläranlagen, Pumpwerke
- Energie
Heizwerke, Kraftwerke



Mit Sicherheit verbunden.



RSE Informationstechnologie GmbH
Silberbergstraße 9, 9400 Wolfsberg, Österreich
Telefon: +43(0)4352/2440-0

www.rse.at

Das Weihnachtsfest im Mittelalter

Weihnachten wird schon sehr lange gefeiert - das Datum der heidnischen Wintersonnenwende. Die ersten urkundlich bezeugten Aufzeichnungen stammen aus dem 4. Jahrhundert. Zu dieser Zeit wurde lediglich die feierliche Messe abgehalten. Sich gegenseitig zu beschenken war nicht üblich. Nur die Adligen hatten den Brauch, Essen an die Armen auszugeben, um ihr Seelenheil zu bewahren.

von Silvia Konrath

Wie erwähnt geht das Weihnachtsfest auf die Wintersonnenwende zurück.

Man konnte den Tag an dem die Tage länger wurden nicht genau bestimmen.

Auf Grund dessen feierte man ein paar Tage davor und danach - ungefähr eine Woche lang.

Das Schmücken der Räume geht auf diesen Brauch zurück. Statt einen Christbaum aufzustellen, das war damals noch nicht üblich, dekorierte man die Häuser festlich mit Zweigen und Ästen.

Die ersten Kripenspiele wurden im 12. Jahrhundert aufgeführt und somit zum festen Bestandteil der christlichen Weihnachtsfeier. Zunächst nur in der Kirche - später entwickelte sich das Spiel zu dem Volksbrauch wie wir es heute noch kennen.

Es wurde nicht nur die Geschichte von der Suche

Maria und Josefs nach einer Herberge gespielt, sondern auch

andere christliche Legenden. Diese zeigten zunächst nur das Jesu-Kind in der Krippe liegend. Mit der Zeit kamen immer mehr Figuren hinzu, sodass im Jahre 1478 die erste Weihnachtskrippe, so wie sie heute noch üblich ist, entstand.

Den Weihnachtsbaum gab es zu dieser Zeit ebenso noch nicht. Er hat zwar seinen Ursprung in der Dekoration der Häuser, doch die erste Abbildung eines Tannenbaumes sieht man erst auf einem Kupferschnitt aus dem Jahre 1509.

Der Baum wurde nicht mit Glaskugeln oder dergleichen geschmückt, sondern mit Äpfeln und Nüssen. Zu dieser Zeit begann auch die ärmere Bevölkerung diesen Festtag mit einem besonderen Essen zu feiern. **Meist wurde das ganze Jahr über für das Weihnachtsfest gespart!**

Geschenke gab es üblicherweise am 6. Dezember, dem Tag des Heiligen Nikolaus. Dieser hat seinen Ursprung im heiligen Nikolaus von Myra.

In manch einer Sage kommt er am Vorabend

vor Weihnachten und bringt Geschenke - gleich dem heutigen Weihnachtsmann. Im Mittelalter beschenkte man sich allerdings meist mit nützlichen Dingen: Warme Kleidungsstücke und dergleichen. Für Kinder gab es schon ab und zu etwas Süßes.

Der Brauch des Christkinds, welches am Heiligen Abend die

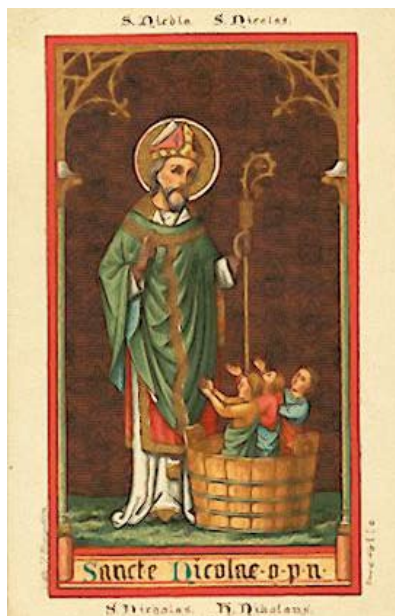
Geschenke bringt, entstand erst in der Reformation im 17. Jahrhundert.

Die katholischen Heiligen wurden von den Reformierten abgelehnt, und so wurde das engelhaftes Wesen zum Gabenbringer.

Ob im Mittelalter oder in der Gegenwart - Weihnachten ist das Fest der Liebe und der zwischenmenschlichen Gaben!



Die Weihnachtskrippe, so wie wir sie heute kennen, mit all den Figuren stammt aus dem 15. Jahrhundert. In der Zeit davor wurde diese lediglich mit dem Jesu-Kind in der Krippe abgebildet.



Der Bischof Nikolaus von Myra wurde um das Jahr 300 geboren. Er hatte seinerzeit all sein Eigentum unter den Armen verteilt. Nikolaus verstarb am 6. Dezember 327. Somit wurde er zum Schutzpatron glücklicher Eheleute und verschenkte Freude, Glück und Reichtum.

Trinkwasserversorgung gesichert

Die geplanten Baumaßnahmen im Bereich der Ortswasserversorgung konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Zentrales Anliegen hierbei war, die Kapazität des Hochbehälters so zu erweitern, dass für alle Gemeindeglieder auch in Zukunft eine sichere Wasserversorgung, sowohl in Bezug auf Quantität als auch auf Qualität,

gewährleistet werden kann.

Dies wurde mit der Erhöhung des Speichervolumens von 30.000 auf nunmehr 120.000 Liter erreicht. Gleichzeitig wurde eine neue zentrale Versorgungs- und Steuerungsleitung von der Pumpstation zum Hochbehälter errichtet. Mit den durchgeführten Maßnahmen ist auch der sehr sensible Bereich der Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde auf einen sehr hohen technischen Stand gebracht.



gewährleistet werden kann. Dies wurde mit der Erhöhung des Speichervolumens von 30.000 auf nunmehr 120.000 Liter erreicht. Gleichzeitig wurde eine neue zentrale Versorgungs- und Steuerungsleitung von der Pumpstation zum Hochbehälter errichtet. Mit den durchgeführten Maßnahmen ist auch der sehr sensible Bereich der Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde auf einen sehr hohen technischen Stand gebracht.



Neue Obfrau beim Sparverein Stein

Der langjährige Obmann vom Sparverein Stein hat nach mehr als 30-jähriger Obmannstätigkeit sein Amt zur Verfügung gestellt. Die Raiffeisenbank Loipersdorf unter Bankstellenleiter Franz Fragner sowie der Sparverein dankten dem scheidenden Obmann Anton Timischl für sein langjähriges Engagement. Auch Bgm. Johann Fuchs schloss sich den Danksagungen an. Durch den Rücktritt von Anton Timischl war es nun notwendig das Amt nachzubesetzen. Mit Sabine Teuschler wurde eine umsichtige und couragierte neue Obfrau gefunden und diese von den Mitgliedern auch einstimmig gewählt.



v.l., 2. Reihe: Bgm. Johann Fuchs, Kassierstellvertreter Ferdinand Teuschler, Bankstellenleiter Franz Fragner, der scheidende Obmann Anton Timischl und Kassier Gerald Bauer. 1. Reihe, v.l.: Obmannstellvertreter Klaus Papst, die neue Obfrau Sabine Teuschler und Schriftführerin Manuela Bauer.

Ein gutes Zeichen!

TEERAG-ASDAG

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG STEIERMARK
 Gleichenberger Straße 55, 8330 Feldbach
 Tel. +43 (0) 3152/2216-0, Fax DW 55
 office.feldbach@teerag-asdag.at
 www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG

...Kompetenz aus gutem Grund

UNSERE VEREINE

stellen sich vor

Gründungsjaar:
Ende der 50er Jahre
Obmann: Manuel Mandl
Stellvertreter:
Daniel Tauschmann
Kassierin: Julia Sorger

Landjugend im ständigen Auf und Ab

In der Dezemberausgabe unserer Gemeindezeitung möchten wir diesmal den Verein mit den jüngsten Mitgliedern unserer Ortschaft vorstellen, nämlich die Landjugend Stein.

Unsere Landjugend gibt es seit den späten 50iger Jahren. In dieser langjährigen Geschichte gab es sehr viele Obmänner, wie z.B. Franz Sorger sen., Josef Matzl, Ferdinand Hartinger (auch langjähriger LJ-Bezirksobmann), Franz Siegl, Rudi Kollegger, Andreas Perl, Klaus Papst, Robert Sorger, Markus Brandl, Franz Stampfl, Markus Gutmann bis hin zum heutigen Obmann, Manuel Mandl. Ende der siebziger Jahre stand

die Landjugend erstmals vor dem Aus. Nur durch den eisernen Willen einer Handvoll junger Leute unter dem neuen Obmann Rudi Kollegger wurde sie um 1981 neu gegründet und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit.

Anfang des neuen Jahrtausends erlebte die Landjugend abermals einen Beinahe-Zusammenbruch. Um das Jahr 2004 ging es mit der Landjugend mitglieder- und finanzmäßig den Berg hinab. Durch den tatkräftigen Einsatz von wenigen Personen konnte die Mitgliederanzahl innerhalb weniger Wochen von etwa zehn auf über 30 Personen gesteigert werden und auch finanziell wurde die Jugendgruppe wieder auf optimalen Kurs gebracht.

Alle Aktivitäten der Landjugend Stein können sich über die Ortsgrenzen hinaus sehen lassen. So gibt es Anfang des Jahres das schon seit



zig Jahren legendäre LJ-Skifahren, im Fasching die Mitwirkung an Umzügen in Fürstenfeld und Jennersdorf, mittlerweile nur mehr alle zwei Jahre das Osterkränzchen, Teilnahme am Elfmeterturnier in Stein, Jugendsporttag der Bezirkslandjugend im Sommer, „Kest´n und Stuum“ auf der Birkenwiese, Nikolo



und Krampus mit Geschenken für unsere Kleinsten im Dorf, laufend Buschenschankeröffnungen und nicht zu vergessen das legendäre Stefanikränzchen im Gasthaus Spörk in Stein.

Letzteres findet auch heuer wieder wie gewohnt am 26. Dezember statt



Mittlerweile hält die Landjugend bei etwa 25 Mitgliedern, was bei einer Ortschaft mit etwa 500 Einwohnern sehr zu bewundern ist. Derzeitiger Obmann ist Manuel Mandl, Stellvertreter Daniel Tauschmann und Kassier ist Julia Sorger.



Da es die Landjugend in den letzten Jahren nicht immer einfach hatte und sie noch dazu die jüngsten Mitglieder im Dorf hat, ist diese Fülle an Aktivitäten sehr zu bewundern.

Als einen der größten Erfolge der vergangenen Jahre kann man mit großer Sicherheit den Italienurlaub



und dazu sind natürlich alle Dorfbewohner und Besucher aus nah und fern recht herzlich eingeladen. Wie immer wird im Saal Tanzmusik vom Feinsten geboten (heuer „Die jungen Unterlammer“), die Disco-Bar ist ebenfalls fester Bestandteil und einen Glückshafen mit tollen Preisen wird es auch wieder geben. Außerdem wird den Besuchern des Festes wie schon in den letzten Jahren eine Freiluftbar mit Glühwein vor dem Eingang geboten. Für einen Eintrittspreis von nur drei Euro gibt's damit für die den Besucher viel Fest für wenig Geld.

der Landjugend Stein werten. Im Jahr 2006 fuhr man mit sage und schreibe 34 Teilnehmern für vier Tage nach Lignano, wo für alle Teilnehmer ein schöner Urlaub am Meer und vor allem Party der Extraklasse am Programm stand. Ohne gröbere Zwischenfälle kehrten alle - mehr oder weniger gut erholt - zusammen wieder in die Heimat zurück.

Der Landjugend beitreten kann absolut jeder/jede Jugendliche ab erfolgter Firmung. Altersgrenzen nach oben gibt es nicht. Einfach beim derzeitigen Obmann Manuel Mandl melden und bei der nächsten Sitzung im Pannoniahaus vorbeikommen.



Man kann der Landjugend und all ihren Mitgliedern für die Zukunft nur alles Gute wünschen, sodass sie weiterhin Bestandteil der langjährigen Vereinsgeschichte der Ortschaft bleibt.



Steirische Tierkörperverwertung

Die Steirische Tierkörperverwertung informiert darüber, dass es seit kurzem eine neue Homepage gibt. Es besteht dadurch ab sofort die Möglichkeit, Falltiere über das Internet zu melden. Die Adresse der Homepage lautet: www.sttkv.at. Der Landwirt kann über den Link „Abholungsformular“ zeitunabhängig seine Meldung erstatten. Für die Meldung sind folgende Daten notwendig: **Betriebsnummer, Name und Adresse des Betriebes, Telefonnummer, Tiergattung, Geburtsdatum des Tieres, Ohrmarkennummer, Gewicht.**

Die Meldung kann natürlich auch wie bisher telefonisch oder per Fax erfolgen unter der Nummer: 03453/2510, Fax: -68 bzw. per e-mail: office@sttkv.at erfolgen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag 7 bis 17 Uhr, Samstag 7 bis 10 Uhr.

Vollbiologische Kläranlagen "System Dr. Renner"®

Baumeister Ing. Klaus

GmbH.& CoKG

Gallé

Wasser- und Abwassertechnik

Komplettlösungen für Projektierung, Bau und Wartung

Tel. +43 316 / 677904-0

8010 Graz, Lehargasse

7

office@galle-abwasser.at

www.galle-abwasser.at



Dominik Fuchs, die Zwillinge Christoph und Matthias Sammer bei den Vienna Open am 3. Oktober, wo sie ihre Vorherrschaft unter Beweis gestellt haben.

Bronzemedailien bei der Karate-EM

Seinen bisher größten Erfolg feierte Dominik Fuchs bei der **Karate-Europameisterschaft**, die vom 27. bis 29. November in Wels stattgefunden hat. Er belegte mit dem Österreichischen U18-Karate-Nationalteam hinter der Schweiz und Portugal den 3. Platz. Als Startkämpfer war Dominik maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt. So besiegte er beim Kampf um die Medaillenplätze seinen russischen Gegner. Insgesamt waren 22 Nationen bei dieser EM am Start.

Beim **Karate-Welt-Cup** am 7. November in Waldkirchen (D) gingen die Steiner Karateka mit dem Karateleistungszentrum Steiermark/Fürstfeld an den Start und überzeugten mit tollen Leistungen. Gold holte sich in der Juniorenklasse Matthias Sammer, Silber Dominik Fuchs. Christoph Sammer wurde Vierter. Bei diesem Weltcup waren 15 Nationen dabei. Bei der **Österreichischen Staatsmeisterschaft** am 18. Oktober in Salzburg belegten bei den U18 Dominik Fuchs und Matthias Sammer

jeweils den dritten Platz, Christoph Sammer wurde Fünfter.

Die **Steirische Landesmeisterschaft** am 4. Oktober in Fürstfeld war bei der U18 eine Steiner Demonstration. Es siegte Dominik Fuchs vor Christoph Sammer und Matthias Sammer wurde Dritter. Auch den bei den **Vienna Open** in Wien waren bei der U18 die Steiner von anderen nicht zu bezwingen. Es siegte Christoph Sammer vor Dominik Fuchs und Matthias Sammer wurde Dritter.

Ein bisschen Spaß muss sein...

Der Lehrer fragt die Schüler: „Wer kann mir die Weinsorte nennen, die am Fuße des Vesuv wächst?“ Meldet sich Peter: „Das müsste der Glühwein sein!“

„Ich halte das bald nicht mehr aus, meine Frau nörgelt seit einem halben Jahr an mir herum!“

„Weshalb denn?“

„Sie will unbedingt, dass ich den Weihnachtsbaum wegräume.“

Der Ehemann ruft seiner Frau zu: „Schatz, wie weit bist du mit der Weihnachtsgans?“

Ruft sie aus der Küche zurück: „Mit dem Rupfen bin ich fertig, jetzt muss ich sie nur noch schlachten.“

Die Grenze zwischen Himmel und Hölle war von Unbekannten beschädigt worden.

Der Teufel schickt folgendes Telegramm an die Engel: „Unsere Rechtsanwälte hier unten meinen, dass der Himmel die Reparatur vornehmen muss.“

Die Engel antworten: „Müssen wir wohl. Können nämlich hier oben keinen Rechtsanwalt finden.“

Die beiden Kinder streiten sich ausgerechnet am 4. Advent heftig und laut um die Weihnachtskekse. Die Mutter ist völlig entnervt und jammert: „Könnt ihr beide denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?“ Antwort der Kinder: „Sind wir doch - wir wollen beide die gleichen Kekse!“



In der Oper:

„Mama, warum droht der Mann da vorne der Dame auf der Bühne mit dem Stock?“

„Er droht nicht, er dirigiert.“

„Aber warum schreit sie dann so?“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

12. März 2010

(verspätet zugestellte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Gemeinde-Statistik



HBI Gerhard Matzl, GR. Robert Sorger, Franz Lenz, Bgm. Johann Fuchs, Obmann Fritz Siegl und Roman Unger.



Gratulation!

Tanja Pucher
Stein 168
zur Reife- und
Diplomprüfung

Alles Gute zum Geburtstag...

Bei guter Gesundheit feierte der langjährige Vizebürgermeister und Feuerwehrkommandant **Franz Lenz** im Beisein seiner Familie und vieler Feuerwehrkameraden seinen 80. Geburtstag. Zu diesem besonderen

Ereignis gratulierten Vertreter der Gemeinde, der Feuerwehr und des Bauernbundes. Sie bedankten sich für sein jahrzehntelanges Wirken in all seinen Funktionen des öffentlichen Lebens zum Wohle der Bürger.



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Josef Strobl (90),
gest. am 28. November 2009



Silvia Konrath wurde in der BMW-Welt in München zur „Miss FOREVER Sonya Austria 2009“ gewählt. Der Contest wurde vom weltweit größten Wellnesskonzern Forever Living Products ausgetragen. Aus Österreich und Deutschland wurden die 10 besten Damen ausgewählt, die sich einer fachkundigen Jury stellen mussten. Die Auswahlkriterien waren Präsentation am Laufsteg, sowie ein professionelles Fotoshooting mit Rainer Zola (internationale Modellagentur Star Cast).

Silvia konnte den Modellwettbewerb für sich entscheiden und wird Österreich im März 2010 bei der European Rally im Wembley Stadium in London vertreten.

Unsere Gemeinde wächst weiter...



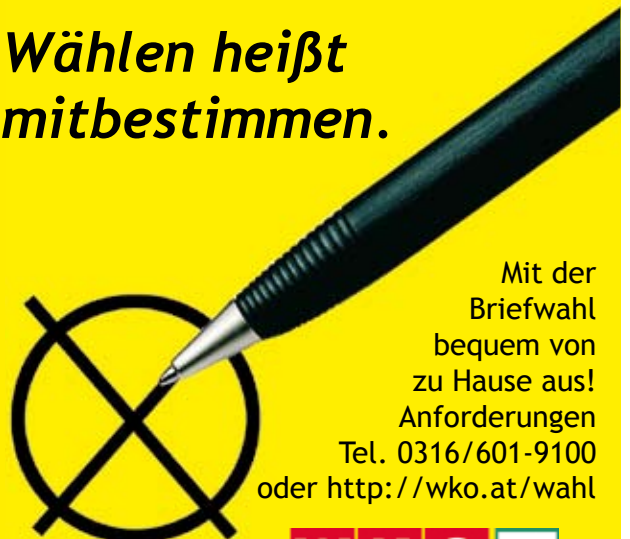
Irmgard Freißmuth und Mario Papst freuen sich über die Geburt ihres Sohnes **Julian**, der am 18. Oktober 2009 im LKH Feldbach zur Welt kam.



Jutta Strobl und Markus Schulter mit ihrem **Tobias**, der am 29. November 2009 das Licht der Welt erblickte.

Wirtschaftskammerwahl 2010
28. Februar, 1. und 2. März

Wählen heißt mitbestimmen.



Mit der Briefwahl bequem von zu Hause aus!
Anforderungen
Tel. 0316/601-9100
oder <http://wko.at/wahl>

WKO STEIERMARK

Weitere Infos unter <http://wko.at/wahl>



Die Steiner Jägerschaft dankt der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr.



Die **Freiwillige Feuerwehr Stein** beteiligt sich auch heuer wieder an der Aktion



Die Ausgabe erfolgt

am Heiligen Abend
von 10 bis 13 Uhr
beim Rüsthaus Stein

Für warme Getränke ist gesorgt!

Auf Wunsch ist auch eine Hauszustellung möglich. Bitte um telefonische Bestellung unter 20066 von 10 bis 12 Uhr.

Die Freiwillige Feuerwehr Stein bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Veranstaltungskalender

Dezember 2009:

24.12.: Friedenslichtaktion der Freiwilligen Feuerwehr Stein
Ort: Rüsthaus Stein, von 10 bis 13 Uhr

26.12.: Stefanikränzchen der Landjugend Stein, Gasthaus Spörk, Beginn: 20 Uhr

30.12.: „Neujahrsgeigen“ des Musikvereines Unterlamm in Stein

31.12.: Silvesterparty der Freiwilligen Feuerwehr Stein mit Riesen-Feuerwerk,
Gasthaus Spörk, Beginn: 20 Uhr

Februar 2010:

14./ 15.02.: Theater der Sing- und Spielgruppe Stein „Graf Poldis letzter Coup“ im Gasthaus Spörk,
Beginn am Sonntag 14 bzw. 19 Uhr und am Rosenmontag „Faschingsrummel“ mit Beginn um 19.30 Uhr

Der Musikverein Unterlamm bedankt sich für die tolle Gastfreundschaft, die ihm in der Gemeinde Stein immer entgegenbracht wird und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Buschenschanköffnungszeiten:

Sammer Weinhof

8282 Stein 60,
Tel. 03382/8433

30. Jänner - 2. März 2010
Ruhetage: Mittwoch und
Donnerstag

Herbert Siegl

8362 Rittschein 45,
Tel. 03387/2381

17. März bis 25. April 2010
Ruhetage: Montag
und Dienstag

Robert Sorger

8282 Stein 96,
Tel. 03382/8510

5. März - 16. Mai 2010
Ruhetag: Montag

Werner & Helga Thurner

8282 Stein 6,
Tel. 03382/8500

1. Jänner - 14. März 2010
Ruhetage: Dienstag
und Mittwoch